

SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen

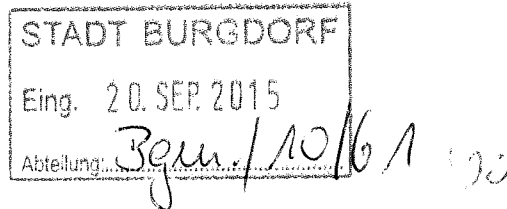
Sonja Alker
Tel.: 05085 6175
e-mail: SonjaAlker@t-online.de

Jägerstraße 47
31303 Burgdorf

Ehlershausen, den 20.09.2015

Herrn
Bürgermeister Alfred Baxmann
Stadt Burgdorf

31300 Burgdorf



Antrag/Resolution gem. GO zur nächsten Ortsratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

„Bahn will 350 Güterzüge pro Tag“, so war es im Burgdorfer Anzeiger am 16.09.2015 zu lesen. Weiter heißt es: „Die Bahn geht derzeit davon aus, dass sie auf der Strecke Celle-Lehrte die Zahl der Güterzüge auf 200 pro Tag fast verdoppelt. Das hieße, 16 Waggonschlangen würden pro Stunde über die häufig schon alten Gleise rumpeln, hinzu kämen noch die Personenzüge....“

In den letzten Jahren ist vor allem zu Spitzenzeiten im Berufsverkehr morgens und abends vor den geschlossenen Bahnschranken in Ehlershausen ein Situation zu beobachten, die man nur als verkehrsgefährdend bezeichnen kann: Speziell morgens ab 7.00 Uhr sowie nachmittags nach 16.00 Uhr ist bei kurzzeitig immer wieder geschlossenen Schranken ein Rückstau bis zur B3 zu verzeichnen. Linksabbieger, die von Hannover aus dort an der Ampel nach Ehlershausen abbiegen wollen, kann dieses zu diesen Zeiten verwehrt sein, da die Autoschlange bis zur Hauptstraße geht.

Auf der Ramlinger Straße kommt es in dieser Zeit zuweilen zu brisanten Verkehrssituationen, wenn Fahrzeuge die vor Bahnhof stehende Schlange überholen, um vor der geschlossenen Schranke in Richtung Edental/Großmoor einzubiegen.

Wir fragen uns, wie sollen die Pendler zukünftig ihre Züge nach Celle oder Hannover erreichen, wenn sich der Güterverkehr in absehbarer Zeit verdoppelt und dann die Schranken noch häufiger geschlossen sind.

Vor diesem Hintergrund stellen wir die folgende Resolution zur Abstimmung:

Der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen fordert den Bürgermeister und alle Bundestagsabgeordneten des örtlichen Wahlkreises auf, sich bei der Bundesbahn nachhaltig dafür einzusetzen, dass die Bahn ein Konzept entwickelt und darin aufzeigt, wie diese gefährliche Situation vor dem Bahnhof in Ehlershausen, die sich in Zukunft noch zuspitzen wird, entschärft werden kann.

Mit freundlichem Gruß

Sonja Alker